

# Wiggles Zeitmaschine

Folge 3: Der Wandel der Weltordnung



## Arbeitsheft



Pichu Productions

# Unterrichtsvorschläge zur Vorbereitung der Filmsichtung – Der Wandel der Weltordnung

1. Ordnen Sie die Namen den Bildern richtig zu. Fertigen Sie wahlweise zu einer Persönlichkeit eine Biografie an.

John F. Kennedy – Queen Elisabeth II – Michail Gorbatschow – Mao Zedong – Mahatma Gandhi – Napoleon Bonaparte



2. Halten Sie in Gruppenarbeit Referate zu folgenden Ländern: USA, Russland, Brasilien, Indien, China und Japan. Berücksichtigen Sie dabei kulturelle, wirtschaftliche, soziale, militärische und historische Gesichtspunkte.

3. Halten Sie ein Referat über die heutige Bedeutung des britischen Commonwealth of Nations.

4. Klären Sie vorab die folgenden Fachtermini: Imperialismus, Kolonie, unilateral, multilateral

5. Sehen Sie sich den Film „Gandhi“ an und thematisieren Sie folgende Fragen: In welchem Verhältnis stehen sich Briten und Inder gegenüber? Charakterisieren Sie die Rolle der Briten während der Kolonialherrschaft! Diskutieren Sie, ob ein Freiheitskampf, wie ihn Mahatma Gandhi geführt hat, heute noch denkbar wäre! Wie würden beispielsweise Russland (Krim), China (Tibet) auf diesen Freiheitskampf reagieren?

## Arbeitsblätter „Der Wandel der Weltordnung“ Beobachtungsaufgaben für die Filmsichtung und Grundlagenwissen

Die bipolare Weltordnung

1. Warum fliegt Michael Wigge zunächst in das 17. Jahrhundert?

2. Welche europäischen Länder expandierten ab dem 17. Jahrhundert in Richtung Afrika und Amerika?

3. Vervollständige mit Hilfe von Michael Wigges Erläuterungen den folgenden Lückentext.

Die \_\_\_\_\_ der neuen Welten im 17. Jahrhundert hatte zur Folge, dass Grund und Boden, wie auch die dort lebenden Menschen als europäisches \_\_\_\_\_ gesehen wurden. Durch diese europäische Haltung entstand zwischen Europa, Afrika, Nord- und Südamerika ein starker \_\_\_\_\_ wie Zucker, Holz, Gold oder Kaffee und gleichzeitig auch Menschenhandel in Form von Verschiffung afrikanischer \_\_\_\_\_ zu den anderen Kontinenten. Zur gleichen Zeit blieb der \_\_\_\_\_ Handel von diesen \_\_\_\_\_ unberührt, wo zwischen China, Japan, anderen Ländern Südostasiens und Ostafrika Möbel, Porzellan, \_\_\_\_\_ gehandelt wurden. Diese Weltordnung hielt bis ins 19. Jahrhundert, bis die kolonialen Bestrebungen der europäischen \_\_\_\_\_ auch Asien erreichten. asiatische, bipolare, Entwicklungen, Handel von Rohstoffen, Eroberung, Eigentum, Sklaven, Gewürze und Tee, Großmächte

4. Erläutern Sie mit eigenen Worten kurz den Begriff „bipolare Weltordnung“!

Die unipolare Weltordnung

1. Schreiben Sie mit Hilfe der Weltkarte die Länder heraus, die im 18. Jahrhundert zum britischen Commonwealth gehörten. Definieren Sie weiterhin den Begriff Commonwealth. Was bedeutete es für die jeweiligen Länder diesem Staatenbund anzugehören?



## **2. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an und berichtigen Sie die fehlerhaften Sätze!**

- a. Großbritannien spielte in der Zeit von 1800 bis 1914 politisch nur eine Nebenrolle.
- b. Verschiedene Gebiete Asiens, wie Hongkong, Vietnam und Indien, wurden kolonialisiert und besiedelt.
- c. Frankreich und Deutschland waren zu dieser Zeit ebenso wichtige Großmächte, deshalb spricht man auch von einer multipolaren Weltordnung.
- d. Australien wurde von Kriminellen und verurteilten Straftätern besiedelt.

## **3. Welches historische Großereignis führte dazu, dass sich die Weltordnung wieder änderte?**

**4. Recherchieren Sie im Internet, wer die jeweiligen Machthaber in den folgenden Ländern von 1800-1914 waren.  
Großbritannien, Frankreich, Spanien, Deutschland**

**5. Erläutern Sie kurz mit eigenen Worten den Begriff „unipolare Weltordnung“.**

### **Wandel zur bipolaren Weltordnung**

**1. Skizzieren Sie den Verlauf des ersten Weltkrieges. Aus welchen Grund sind die USA in den Krieg eingetreten? Welche Folgen hatte dieser Eintritt für den Verlauf des Ersten Weltkrieges und für die folgende Weltordnung?**

**2. Die Symbole Hammer und Sichel und die Farbe Rot der Flagge der Sowjetunion haben eine besondere Bedeutung. Klären Sie welche!**



**3. Die Gründung der Sowjetunion. Füllen Sie die Tabelle aus, indem Sie aus dem Internet die entsprechenden Informationen herausfinden.**

	Februarrevolution 1917	Oktoberrevolution 1917	Gründung der UDSSR 1922
Hintergrund			
Ereignisse			

**4. Der Kommunismus wollte die Arbeiter und Bauern aus ihren Abhängigkeiten befreien. Diskutieren Sie: Wie passt dieser Anspruch zum von Lenin und Stalin verfolgten Konzept der „Diktatur des Proletariats“?**

**5. Welche Größe und wie viel Einwohner hatte die Sowjetunion in den 80er Jahren?**

### **6. Bringen Sie die folgenden Ereignisse in einen richtigen zeitlichen Ablauf:**

Ungarn-Aufstand; 2. Weltkrieg; Kuba-Krise; Bau der Berliner Mauer; Prager Frühling; Glasnost; Vietnam-Krieg; NATO-Doppelbeschluss

**7. Inwiefern ist die bipolare Welt im 20. Jahrhundert vergleichbar mit der Weltordnung im 17. Jahrhundert? Welche Staaten waren an dieser Entwicklung beteiligt?**

### **Dominanz der USA 1990 – 2010**

**1. Nennen Sie wichtige politische Ereignisse, die sich zwischen 1990 und 2010 ereignet haben.**

Das Ende des Kalten Krieges zwischen der Sowjetunion mit ihren Verbündeten (Warschauer Pakt) und den USA mit ihren westlichen Verbündeten (Nordatlantikpakt) löste Ende 1989 einen Paradigmenwechsel in den internationalen Beziehungen aus. Die bipolare Weltordnung, die seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 die internationalen Beziehungen geprägt hatte, war mit dem Ende des Kalten Krieges aufgehoben. Die Sowjetunion brach in verschiedene Teilstaaten auseinander und damit auch der sogenannte Ostblock als wirtschafts-ideologischer Staatenbund. Die Vereinigten Staaten verblieben als einzige militärische Supermacht auf der weltpolitischen Bühne. In der Phase von 1990 bis 2010 zeichnete sich die kapitalistisch-demokratische Führung der USA deutlich ab. So betrugen die Rüstungsausgaben der USA 2008 über 600 Mrd. Euro.

**2. Welche weiteren Rahmendaten zu den USA werden im Film genannt?**

**3. Welche Gründe nennt Michael Wigge, die dazu geführt haben, dass die Dominanz der USA in den letzten Jahren abgenommen hat?**

#### 4. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an!

Richtig      Falsch

- Die USA haben in mehr als 10 Ländern Militärstützpunkte.
- Das BIP der USA lag 2012 bei 15,7 Billionen Dollar.
- Die USA haben ein Vetorecht bei UNO und IWF.
- Die USA haben zwei Mal so viele Schulden wie Deutschland.
- Wandel zur multipolaren Welt heute - Der Aufstieg Chinas.

#### 1. Vervollständige mit Hilfe von Michael Wigges Erläuterungen den folgenden Lückentext.

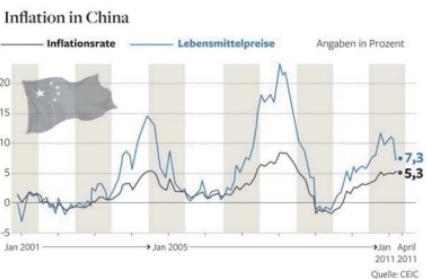
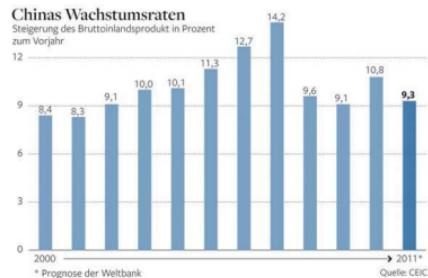
Nach dem Wandel von einer \_\_\_\_\_ hin zu einer sozialistischen Marktwirtschaft stieg der Anteil der chinesischen Wirtschaftsleistung am \_\_\_\_\_ von 2% 1980 auf 11,4% in 2008. Jährliche \_\_\_\_\_ der chinesischen Wirtschaft von mindestens 8% haben dieses Ergebnis herbeigeführt. Im gleichen Zeitraum hat sich die Kaufkraft in China von \_\_\_\_\_ auf geschätzte 5870 Dollar verdreifacht. Insgesamt leben in China über 1,3 Milliarden Menschen, also 15 Mal so viele wie in \_\_\_\_\_. Sollte Chinas Wirtschaft weiter so stark wachsen, wird davon ausgegangen, dass China sich zur weltweit führenden Wirtschaftsmacht entwickeln könnte. Als Exportland betragen Chinas \_\_\_\_\_ das Fünffache seiner Importe. Aktuell bewegt sich dieser Sektor von einer Produktion von Billigwaren hin zu Qualitätsprodukten. 20% der \_\_\_\_\_ weltweit stammen schon aktuell aus diesem Land. Während westliche Länder, wie die USA oder auch Deutschland, eine hohe \_\_\_\_\_ haben, sieht es in China genau umgekehrt aus. Denn China hat \_\_\_\_\_ von über drei Billionen Euro, also \_\_\_\_\_ mehr staatliche Sparguthaben als deutsche Staatsschulden existieren. Dieses sparsame Verhalten der chinesischen Regierung lässt jetzt schon eine \_\_\_\_\_ der Zukunft vermuten, da Sparen anstatt \_\_\_\_\_ machen die viel bessere Langzeitstrategie zu sein scheint.

*Schulden, Staatsverschuldung, 50%, Exporte, Wirtschaftsdominanz, 252, Steigerungen, Kaufkraft pro Person, Währungsreserven elektronischen Geräte, Planwirtschaft, Deutschland, Weltmarkt*

#### 2. Erläutern Sie die Vorstellungen, die mit dem Spiegel-Titel angesprochen werden. Inwiefern stimmen diese mit Ihren eigenen Vorstellungen und Einstellungen zu China überein?



#### 3. Analysieren Sie die beiden Grafiken zur Entwicklung Chinas!



#### 4. Skizzieren Sie mögliche Chancen und Probleme, die mit der Entwicklung Chinas verbunden sein können.

5. Welche aufstrebenden Schwellenländer fasst man unter der Abkürzung BRIC zusammen?

6. Notieren Sie, welche Informationen und Daten zu den jeweiligen Ländern im Film genannt werden!

Japan:

Brasilien:

Russland:

Indien:

China:

7. Welche Gemeinsamkeiten belasten laut Michael Wigge den Aufstieg der Schwellenländer?

8. Welche Fehler sind in dem Text! Markieren Sie die Textstellen und schreiben Sie die richtige Lösung heraus.

Die EU ist ein sehr wichtiger Block in der unipolaren Weltordnung. Allerdings agiert die EU in den gemeinsamen außenpolitischen Fragen sehr zaghaft. Aufgrund dieser Uneinigkeit hat sie noch nicht denselben politischen Stellenwert, wie die USA. Doch immer weitere Ausbaupläne der EU mit aktuell 29 Mitgliedsstaaten lassen neben einer erhöhten Bürokratisierung auch einen weiteren Machtausbau der EU prognostizieren. Aktuell wohnt jeder 5. Bürger der Welt in der europäischen Union und fünf der zehn stärksten Wirtschaftsnationen weltweit, also Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Spanien und Italien, befinden sich hier. Politisch kann man eine aktiver Rolle erwarten, da sich Russland häufiger aus Konfliktregionen heraushalten möchte und Deutschland als größter EU-Staat 2018 einen Wandel in der Außenpolitik angekündigt hat.

9. Unter welcher Voraussetzung kann im Jahr 2025 davon sprechen, dass es eine multipolare Weltordnung gibt? Welchen Stellenwert wird die EU in dieser Weltordnung haben?

10. Erläutern Sie kurz mit eigenen Worten den Begriff „multipolare Weltordnung“.

Bonusfragen:

1. Wie verläuft die telefonische Bestellung einer Pizza in den USA?

2. Welchen Grund führt Michael Wigge dafür an?

## Arbeitsblatt: Vertiefung und Problematisierung der Thematik

1. Bis zum Ende des Ost-West-Gegensatzes herrschte Einigkeit darüber, dass die internationale Macht auf die beiden großen Blöcke verteilt war. Stellen Sie dar, inwiefern die Beschreibung der heutigen Machtverteilung nicht so einfach vorzunehmen ist.

2. Ein Blick in die Zukunft! Entwickeln Sie im Kurs in Gruppenarbeit unter Rückgriff auf die zuvor bearbeitenden Inhalte entweder ein:

a. positives Szenario

b. negatives Szenario

c. TrendszENARIO zum Thema „Die Weltordnung im Jahr 2030“

Berücksichtigen Sie bei der Zusammenstellung der Einfluss- und Bestimmungsfaktoren Ihres ausgewählten Szenarios mögliche außen- und innenpolitische, ökologische, soziale, wirtschaftliche sowie militärische Entwicklungsperspektiven der in Wigges Zeitmaschine genannten Länder und Organisationen (EU, USA, Brasilien, Russland, Indien, China, Japan). Sie können dabei die zum Anfang der Unterrichtseinheit vorgestellten Referate hinzuziehen.

Stellen Sie nun im Kurs die jeweils in den Gruppen entwickelten unterschiedlichen Zukunftsszenarien vor. Achten Sie auf eine gute Visualisierung Ihrer Zukunftsbilder.

Vergleichen Sie nun die im Kurs entwickelten Szenarien miteinander. Bei welchen Einfluss- und Bestimmungsfaktoren gibt es übereinstimmende Entwicklungsszenarien, bei welchen unterschiedliche Zukunftsentwicklungen?

Nehmen Sie abschließend begründet Stellung, welches Zukunftsszenario für sie persönlich die größte Plausibilität besitzt.

(Szenario Technik aus Dialog Sowi 2, Edwin Stiller, Schöningh Verlag)

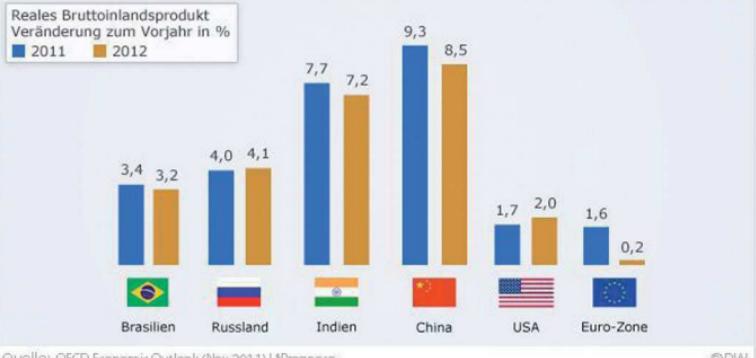
3. Diskutieren Sie, welche Rolle die UNO in einer multipolaren Welt spielen könnte.

4. Welche Folgen der Kolonialisierung der europäischen Mächte sind heute noch spürbar? Analysieren Sie die Situation in folgenden Ländern: Palästina, Kongo, Algerien, Liberia, Indien.

5. Ein Land, zwei Systeme. Erläutern Sie diesen Satz in Hinblick auf den Status von Hongkong!

6. Analysieren Sie die Wirtschaftsdaten in der untenstehenden Grafik mit den Zahlen und Daten aus dem Film zu den entsprechenden Ländern. Wie beurteilen Sie die derzeitige Situation wirtschaftlich?

### Wirtschaftswachstum 2011/2012\*



Quelle: OECD Economic Outlook (Nov. 2011) | \*Prognose

© DW

## Unterrichtsvorschläge zur Vorbereitung der Filmsichtung – Der Wandel der Weltordnung - Lösungen -

1. Ordnen Sie die Namen den Bildern richtig zu. Fertigen Sie wahlweise zu einer Persönlichkeit eine Biografie an.

Richtige Reihenfolge: Michail Gorbatschow - Queen Elisabeth II - Napoleon Bonaparte - Mahatma Gandhi - Mao Zedong



2. Halten Sie in Gruppenarbeit Referate zu folgenden Ländern: USA, Russland, Brasilien, Indien, China und Japan. Berücksichtigen Sie dabei kulturelle, wirtschaftliche, soziale, militärische und historische Gesichtspunkte.

3. Halten Sie ein Referat über die Bedeutung des heutigen britischen Commonwealth of Nations.

4. Klären Sie vorab die folgenden Fachtermini: **Imperialismus**, **Kolonie**, **unilateral**, **multilateral**

**Imperialismus** ist die Bezeichnung für die Bestrebungen eines Staates, die Herrschaft oder zumindest Kontrolle über andere Länder oder Völker zu erringen.

**Kolonie:** Neugründung einer Gemeinde, außerhalb des Herrschaftsbereichs.

**Unilateral:** Begriff für das Handeln eines Staates ohne Rücksichtnahme auf andere. Dieses Verhalten bedeutet, dass keinerlei diplomatische Verständigungs- und Konfliktbewältigungsversuche unternommen werden.

**Multilateral:** Wenn mehrere Staaten kooperativ, prinzipiell gleichberechtigt gemeinsam handeln.

5. Sehen Sie sich den Film „Gandhi“ an und thematisieren Sie folgende Fragen: In welchem Verhältnis stehen sich Briten und India gegenüber? Charakterisieren Sie die Rolle der Briten während der Kolonialherrschaft! Diskutieren Sie, ob ein Freiheitskampf, wie ihn Mahatma Gandhi geführt hat, heute noch denkbar wäre! Wie würden beispielsweise Russland (Krim) und China (Tibet) auf diesen Freiheitskampf reagieren?

## Arbeitsblätter „Der Wandel der Weltordnung“ Beobachtungsaufgaben für die Filmsichtung und Grundlagenwissen - Lösungen -

### Die bipolare Weltordnung

1. Warum fliegt Michael Wigge zunächst in das 17. Jahrhundert?

Beginn einer bipolaren Weltordnung durch Europa und Asien.

2. Welche europäischen Länder expandierten ab dem 17. Jahrhundert in Richtung Afrika und Amerika?

England, Spanien, Portugal, Frankreich

3. Vervollständige mit Hilfe von Michael Wigges Erläuterungen den folgenden Lückentext.

Die **Eroberung** der neuen Welten im 17. Jahrhundert hatte zur Folge, dass Grund und Boden, wie auch die dort lebenden Menschen als europäisches **Eigentum** gesehen wurden. Durch diese europäische Haltung entstand zwischen Europa, Afrika, Nord- und Südamerika ein starker **Handel von Rohstoffen** wie Zucker, Holz, Gold oder Kaffee und gleichzeitig auch Menschenhandel in Form von Verschiffung afrikanischer **Sklaven** zu den anderen Kontinenten. Zur gleichen Zeit blieb der asiatische Handel von diesen **Entwicklungen** unberührt, wo zwischen China, Japan, anderen Ländern Südostasiens und Ostafrika Möbel, Porzellan, **Gewürze und Tee** gehandelt wurden. Diese **bipolare** Weltordnung hielt bis ins 19. Jahrhundert, bis die kolonialen Bestrebungen der europäischen **Großmächte** auch Asien erreichten.

4. Erläutern Sie mit eigenen Worten kurz den Begriff „bipolare Weltordnung“! Weltordnung, in der zwei Großmächte politisch, wirtschaftlich und militärisch bestimmend sind.

### Die unipolare Weltordnung

1. Schreiben Sie mit Hilfe der Weltkarte die Länder heraus, die im 18. Jahrhundert zum britischen Commonwealth gehörten. Definieren Sie weiterhin den Begriff Commonwealth. Was bedeutete es für die jeweiligen Länder diesem Staatenbund anzugehören?



U.a.: Ägypten, Sudan, Botswana, Gambia, Nigeria, Sierra Leone, Gambia, Kamerun, Südafrika, Kanada, Australien, Neuseeland, Indien, Irak, Kuwait, Myanmar,...

**2. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an und berichtigen Sie die fehlerhaften Sätze!**

- a. Falsch! Großbritannien spielte in der Zeit von 1800-1914 die Rolle einer Weltmacht.
- b. Richtig! Verschiedene Gebiete Asiens, wie Hongkong, Vietnam und Indien, wurden kolonialisiert und besiedelt.
- c. Falsch! Frankreich und Deutschland spielten zu dieser Zeit eine untergeordnete Rolle. England war die einzige wirkliche Großmacht, deshalb spricht man auch von einer unipolaren Weltordnung.
- d. Richtig! Australien wurde von Kriminellen und verurteilten Straftätern als Erste besiedelt

**3. Welches historische Großereignis führte dazu, dass sich die Weltordnung wieder änderte?**

Der Erste Weltkrieg!

**4. Recherchieren Sie im Internet, wer die jeweiligen Machthaber in den folgenden Ländern von 1800-1914 waren.**

Großbritannien: Queen Victoria, Frankreich: Napoleon, Ludwig XVIII. Spanien: König Ferdinand VII, Deutschland: Bismarck (ab 1862)

**5. Erläutern Sie kurz mit eigenen Worten den Begriff „unipolare Weltordnung“.**

Siehe Aufgabe 2c)

**Wandel zur bipolaren Weltordnung**

1. Skizzieren Sie den Verlauf des Ersten Weltkrieges. Aus welchen Grund sind die USA in den Krieg eingetreten? Welche Folgen hatte dieser Eintritt für den Verlauf des Ersten Weltkrieges und für die folgende Weltordnung? Eine Weltordnung, die hauptsächlich von einer Macht bestimmt wird.

**2. Die Symbole Hammer und Sichel und die Farbe Rot der Flagge der Sowjetunion haben eine besondere Bedeutung. Klären Sie welche!**



In der sowjetischen Flagge stehen die Symbole Hammer für die Arbeiter und die Sichel für die Landwirtschaft und Industrie. Zusammen mit dem fünfzackigen Stern, der die Proletarier der fünf Kontinente zur Einheit aufruft, war sie in dieser Form seit 1955 festgelegt. Die rote Farbe geht auf die Fahnen der französischen Revolution von 1789 zurück.

**3. Die Gründung der Sowjetunion. Füllen Sie die Tabelle aus, indem Sie aus dem Internet die entsprechenden Informationen herausfinden.**

	Februarrevolution 1917	Oktoberrevolution 1917	Gründung der UDSSR 1922
Hintergrund	Hungriscono und militärische Niederlagen im 1. Weltkrieg führen zu der Februarrevolution.	Andauernde Hungrisnot und Geldentwertung verursachen zweite Revolution.	Auch in Nachbarländern kommt es Revolutionen und Bürgerkrieg..
Ereignisse	Demonstrationen im ganzen Land, gegen die schrecklichen Lebensbedingungen, der Zar muss abdanken.	Lenin ruft die sozialistische Sowjetrepublik aus.	Gründung der UDSSR Mitgliedstaaten sind die Ukraine, Weißrussland und Transkaukasien.

**4. Der Kommunismus wollte die Arbeiter und Bauern aus ihren Abhängigkeiten befreien. Diskutieren Sie: Wie passt dieser Anspruch zum von Lenin und Stalin verfolgten Konzept der „Diktatur des Proletariats“?**

Hier wird ein Widerspruch deutlich, einerseits wurde aus Abhängigkeiten befreit, andererseits wurden neue Abhängigkeiten geschaffen.

**5. Welche Größe und wie viel Einwohner hatte die Sowjetunion in den 80er Jahren?**

Die UDSSR hat eine Größe von 22,4 Millionen Quadratkilometer und eine Einwohnerzahl von 290 Millionen Menschen.

**6. Bringen Sie die folgenden Ereignisse in einen richtigen zeitlichen Ablauf:**

2. Weltkrieg; Ungarn-Aufstand; Bau der Berliner Mauer; Kuba-Krise; Prager Frühling; Vietnam-Krieg; NATO-Doppelbeschluss; Glasnost

**7. Inwiefern ist die bipolare Welt im 20. Jahrhundert vergleichbar mit der Weltordnung im 17. Jahrhundert? Welche Staaten waren an dieser Entwicklung beteiligt?**

Beide Jahrhunderte waren geprägt von einer bipolaren Weltordnung. Beteiligte Staaten: England, China, Japan, USA und die Sowjetunion.

**Dominanz der USA 1990 – 2010**

**1. Nennen Sie wichtige politische Ereignisse, die sich zwischen 1990 und 2010 ereignet haben.**

Zusammenbruch der Sowjetunion, Wiedervereinigung Deutschlands, Anschläge vom 11. September, Irak-Krieg 2003

Das Ende des Kalten Krieges zwischen der Sowjetunion mit ihren Verbündeten (Warschauer Pakt) und den USA mit ihren westlichen Verbündeten (Nordatlantikpakt) löste Ende 1989 einen Paradigmenwechsel in den internationalen Beziehungen aus. Die bipolare Weltordnung, die seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 die internationalen Beziehungen geprägt hatte, war mit dem Ende des Kalten Krieges aufgehoben. Die Sowjetunion brach in verschiedene Teilstaaten auseinander und damit auch der sogenannte Ostblock als wirtschaftsideo logischer Staatenbund. Die Vereinigten Staaten verblieben als einzige militärische Supermacht auf der weltpolitischen Bühne. In der Phase von 1990 bis 2010 zeichnete sich die kapitalistisch-demokratische Führung der USA deutlich ab. So betragen die Rüstungsausgaben der USA 2008 über 600 Mrd. Euro.

**2. Welche weiteren Rahmendaten zu den USA werden im Film benannt?**

Es werden Daten zur wirtschaftlichen, politischen und militärischen Dominanz genannt.

**3. Welche Gründe nennt Michael Wigge, die dazu geführt haben, dass die Dominanz der USA in den letzten Jahren abgenommen hat?**

Staatsschulden und unglücklich verlaufene Kriege im Irak und in Afghanistan

**4. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an!**

- Die USA haben in 10 Ländern Militärstützpunkte.
- Das BIP der USA lag 2012 bei 15,7 Billionen Dollar.
- Die USA haben ein Vetorecht bei UNO und IWF.
- Die USA haben zwei Mal so viele Schulden wie Deutschland.

Richtig	Falsch
	X
	X
	X
X	

## Wandel zur multipolaren Welt heute - Der Aufstieg Chinas

### 1. Vervollständige mit Hilfe von Michael Wigges Erläuterungen den folgenden Lückentext.

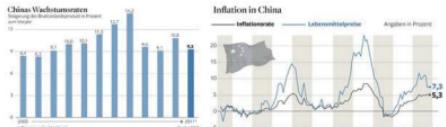
Nach dem Wandel von einer **Planwirtschaft** hin zu einer sozialistischen Marktwirtschaft stieg der Anteil der chinesischen Wirtschaftsleistung am **Weltmarkt** von 2% 1980 auf 11,4% in 2008. Jährliche **Steigerungen** der chinesischen Wirtschaft von mindestens 8% haben dieses Ergebnis herbeigeführt. Im gleichen Zeitraum hat sich die Kaufkraft pro Person in China von **252** auf geschätzte 5870 Dollar verdreifacht und zwanzigfacht. Insgesamt leben in China über 1,3 Milliarden Menschen, also 15 Mal so viele wie in **Deutschland**. Sollte Chinas Wirtschaft weiter so stark wachsen, wird davon ausgegangen, dass China sich zur weltweit führenden Wirtschaftsmacht entwickeln könnte. Als Exportland betragen Chinas **Exporte** das Fünffache seiner Importe. Aktuell bewegt sich dieser Sektor von einer Produktion von Billigwaren hin zu Qualitätsprodukten. 20% der **elektronischen Geräte** weltweit stammen schon aktuell aus diesem Land. Während westliche Länder, wie die USA oder auch Deutschland, eine hohe **Staatsverschuldung** haben, sieht es in China genau umgekehrt aus. Denn China hat **Währungsreserven** von über drei Billionen Euro, also 50% mehr staatliche Sparguthaben als deutsche Staatsschulden existieren. Dieses sparsame Verhalten der chinesischen Regierung lässt jetzt schon eine **Wirtschaftsdominanz** der Zukunft vermuten, da Sparen anstatt **Schulden** machen die viel bessere Langzeitstrategie zu sein scheint.

### 2. Erläutern Sie die Vorstellungen, die mit dem Spiegel-Titel angesprochen werden. Inwiefern stimmen diese mit Ihren eigenen Vorstellungen und Einstellungen zu China überein?

Eigene Ideen und Einstellungen müssen hier eingeholt und thematisiert werden.



### 3. Analysieren Sie die beiden Grafiken zur Entwicklung Chinas!



### 4. Skizzieren Sie mögliche Chancen und Probleme, die mit der Entwicklung Chinas verbunden sein können.

Chancen: Wichtiger Absatzmarkt für viele deutsche Produkte

Probleme: Patentschutz, Wirtschaftsspionage

### 5. Welche aufstrebenden Schwellenländer fasst man unter der Abkürzung BRIC zusammen?

Brasilien, Russland, Indien, China

### 6. Notieren Sie, welche Informationen und Daten zu den jeweiligen Ländern im Film genannt werden!

**Japan:** u.a.: kann seit den 1980er Jahren Position als Wirtschaftsmacht nicht ausbauen, alternde Bevölkerung

**Russland:** u.a.: 192 Millionen Einwohner, hat sich schnell wirtschaftlich entwickelt

**Russland:** u.a.: Rohstoffreserven, schuldenfrei, stetiges Wirtschaftswachstum, UN Veto-Macht

**Indien:** u.a.: führend in Softwareentwicklung und Informationstechnologie

**China:** u.a.: aufstrebende Wirtschaftsmacht, 1,3 Mrd. Einwohner, jährliche Steigerungen des BIP

### 7. Welche Gemeinsamkeiten belasten laut Michael Wigge den Aufstieg der Schwellenländer?

Soziale Ungleichheit, Kriminalität und hohe Preissteigerungsraten

### 8. Welche Fehler sind in dem Text! Markieren Sie die Textstellen und schreiben Sie die richtige Lösung heraus.

Die EU ist ein sehr wichtiger Block in der **unipolaren** Weltordnung. Allerdings agiert die EU in den gemeinsamen außenpolitischen Fragen sehr zaghaft. Aufgrund dieser Uneinigkeit hat sie noch nicht denselben politischen Stellenwert, wie die USA. Doch immer weitere Ausbaupläne der EU mit aktuell **29** Mitgliedsstaaten lassen neben einer erhöhten Bürokratisierung auch einen weiteren Machtausbau der EU prognostizieren. Aktuell wohnt jeder **5. Bürger** der Welt in der europäischen Union und **fünf** der zehn stärksten Wirtschaftsnationen weltweit, also Deutschland, Frankreich, Großbritannien, **Spanien** und Italien, befinden sich hier. Politisch kann man eine aktiver Rolle erwarten, da sich **Russland** häufiger aus Konfliktregionen heraushalten möchte und Deutschland als größter EU-Staat **2018** einen Wandel in der Außenpolitik angekündigt hat.

### 9. Unter welcher Voraussetzung kann man im Jahr 2025 davon sprechen, dass es eine multipolare Weltordnung gibt?

Welchen Stellenwert wird die EU in dieser Weltordnung haben?

Wenn der Anteil der Schwellenländer an der Wirtschaftsleistung bis im Jahre 2025 auf 60% steigt. Der Stellenwert der EU bleibt unklar, da sie außenpolitisch zu wenig als Einheit auftritt.

## 10. Erläutern Sie kurz mit eigenen Worten den Begriff „multipolare Weltordnung“.

Mehrere Machtzentren, die das Weltgeschehen bestimmen.

### Bonusfragen:

#### 1. Wie verläuft die telefonische Bestellung einer Pizza in den USA?

Die Bestellung in den USA läuft meist über ein Callcenter in Indien.

#### 2. Welchen Grund führt Michael Wigge dafür an?

Die Ursache liegt in niedrigeren Arbeitskosten.

## Arbeitsblatt: Vertiefung und Problematisierung der Thematik

### 1. Bis zum Ende des Ost-West-Gegensatzes herrschte Einigkeit darüber, dass die internationale Macht auf die beiden großen Blöcke verteilt war. Stellen Sie dar, inwiefern die Beschreibung der heutigen Machtverteilung nicht so einfach vorzunehmen ist.

Wiederholung der Ergebnisse aus den Erläuterungen von Michael Wigge.

### 2. Ein Blick in die Zukunft! Entwickeln Sie im Kurs in Gruppenarbeit unter Rückgriff auf die zuvor bearbeitenden Inhalte entweder ein:

- a. positives Szenario
- b. negatives Szenario
- c. Trendszenario zum Thema „Die Weltordnung im Jahr 2030“

Berücksichtigen Sie bei der Zusammenstellung der Einfluss- und Bestimmungsfaktoren Ihres ausgewählten Szenarios mögliche außen- und innenpolitische, ökologische, soziale, wirtschaftliche sowie militärische Entwicklungsperspektiven der in Wigges Zeitmaschine genannten Länder und Organisationen (EU, USA, Brasilien, Russland, Indien, China, Japan). Sie können dabei die zum Anfang der Unterrichtseinheit vorgestellten Referate hinzuziehen.

Stellen Sie nun im Kurs die jeweils in den Gruppen entwickelten unterschiedlichen Zukunftsszenarien vor. Achten Sie auf eine gute Visualisierung Ihrer Zukunftsbilder.

Vergleichen Sie nun die im Kurs entwickelten Szenarien miteinander. Bei welchen Einfluss- und Bestimmungsfaktoren gibt es übereinstimmende Entwicklungsszenarien, bei welchen unterschiedliche Zukunftsentwicklungen?

Nehmen Sie abschließend begründet Stellung, welches Zukunftsszenario für sie persönlich die größte Plausibilität besitzt.

(Szenario Technik aus Dialog Sowi 2, Edwin Stiller, Schöningh Verlag)

### 3. Diskutieren Sie, welche Rolle die UNO in einer multipolaren Welt spielen könnte.

Schwierige Situation für die UNO, da die Kompromissfähigkeit bei mehreren Machtzentren wohl schwieriger werden wird.

### 4. Welche Folgen der Kolonialisierung der europäischen Mächte sind heute noch spürbar? Analysieren Sie die Situation in folgenden Ländern: Palästina, Kongo, Algerien, Liberia, Indien.

### 5. Ein Land, zwei Systeme. Erläutern Sie diesen Satz in Hinblick auf den Status von Hongkong!

### 6. Analysieren Sie die Wirtschaftsdaten in der unten stehenden Grafik mit den Zahlen und Daten aus dem Film zu den entsprechenden Ländern. Wie beurteilen Sie die derzeitige Situation wirtschaftlich?

Der Westen (USA/EU) fällt wirtschaftlich zurück, während die Schwellenländer weiter aufholen werden. Infolgedessen wird auch der politische Einfluss des Westens zurückgedrängt.

